Magenlipase

R. Tauber und F. H. Perschel
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und
Pathobiochemie, Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum, Berlin, Deutschland

Englischer Begriff Gastric lipase

Definition Sekretorisches lipolytisches Enzym der Magenmukosa.

Beschreibung Magenlipase ist ein von der Magenmukosa in den Magensaft sezerniertes lipolytisches Enzym, das die Verdauung von Triglyzeriden der Nahrung einleitet. Magenlipase

ist durch seine molekularen und funktionellen Eigenschaften von der Pankreaslipase unterschieden. Magenlipase besitzt ein pH-Optimum von 5.4, Pankreaslipase von 8–9. Im Unterschied zu Pankreaslipase (► [Lipase, pankreatische](#)) spaltet Magenlipase ► [Triglyzeride](#) präferenziell zu Diglyzeriden und Fettsäuren und wird durch Gallensalze und Pankreasproteasen inaktiviert.

Literatur

Aoubala M, Douchet I, Laugier R et al (1993) Purification of human gastric lipase by immunoaffinity and quantification of this enzyme in the duodenal contents using a new ELISA procedure. *Biochim Biophys Acta* 1169:183–189